

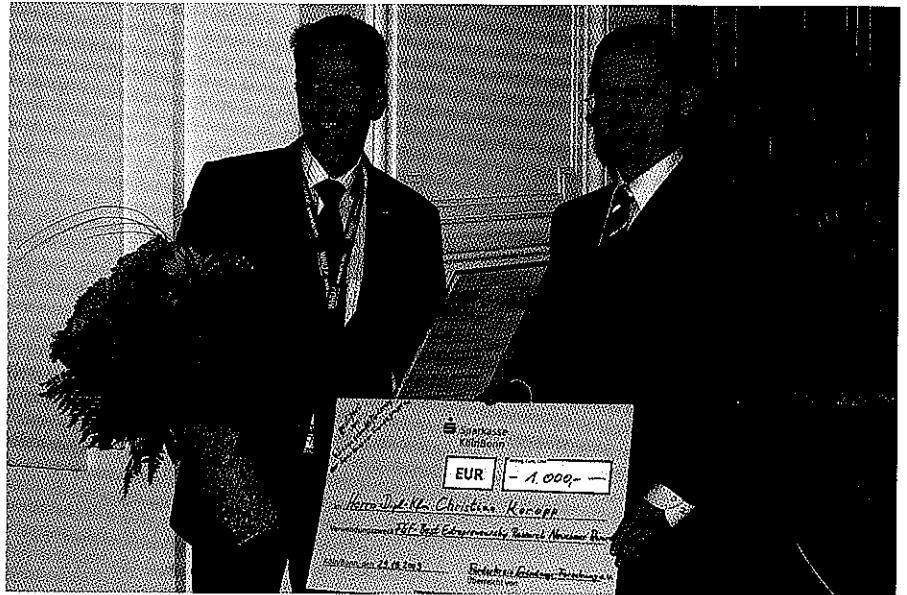
G-Forum 2009 des Förderkreises Gründungs-Forschung e. V. (FGF)

Wissenschaftsförderung stiftet Nachwuchspreis

Die Universität Leipzig war diesjähriger Ausrichter der größten Konferenz zum Thema Unternehmensgründung im deutschsprachigen Raum und veranstaltete am 29./30. Oktober 2009 zusammen mit dem Förderkreis Gründungs-Forschung e.V. (FGF) die 13. Interdisziplinäre Jahreskonferenz zur Gründungs-forschung (G-Forum). Ziel der jährlich an wechselnden Orten stattfindenden Veranstaltung ist es, Forschern und Praktikern aus dem Bereich Entrepreneurship die Möglichkeit zu bieten, die Ergebnisse ihrer Arbeit im Rahmen einer wissenschaftlichen Veranstaltung zu präsentieren.

Eingebettet in die zahlreichen Veranstaltungen der Universität Leipzig anlässlich ihres 600-jährigen Bestehens, wurde die mit über 300 Teilnehmern größte Konferenz zum Thema Unternehmensgründung und Unternehmertum („Entrepreneurship“) im deutschsprachigen Raum nach 2005 in Jena zum zweiten Mal in den neuen Bundesländern durchgeführt. Zur Konferenz kamen Wissenschaftler, Experten aus der Gründungspraxis und Vertreter aus Wirtschaft und Politik, die ihre wissenschaftlichen Ergebnisse und empirische/praktische Erfahrungen vorstellten und an einem themenbezogenen Austausch interessiert waren.

Das Programm der Konferenz wurde durch international renommierte Keynote-Speaker eröffnet. So ging Dr. Arend Oetker, Präsident des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft, in seinem Vortrag auf neue Wege der Kooperationen zwischen Hochschulen und Unternehmen ein und bezeichnete diese Zusammenarbeit als wichtigen Innovationsfaktor für die Wirtschaft. Daran anschließend verwies Dr. Axel Nawrath, Mitglied des Vorstands der KfW Bankengruppe Frankfurt, in seinem Vortrag auf den Zusammenhang von Gründungen auf Innovationen für ein nachhaltiges Wohlstandswachstum. Abgeschlossen wurde das Eröffnungsplenum mit dem Vortrag von Prof. Dr. Ibrahim Abouleish (Kairo), Gründer der



Klaus Krummrich (re.), Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe e. V., überreichte Dipl.-Kfm. Christian Koropp den Nachwuchspreis.

SEKEM-Initiative, zum Thema Ethik und Entrepreneurship. Prof. Abouleish erhielt „Für die Entwicklung eines Geschäftsmodells für das 21. Jahrhundert, in dem wirtschaftlicher Erfolg in die soziale und kulturelle Entwicklung der Gesellschaft integriert ist und dies durch die ‚Wirtschaft der Liebe‘ fördert“ im Jahr 2003 den alternativen Nobelpreis.

Ein besonderer Höhepunkt der zweitägigen Konferenz war die Preisverleihung des von der Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe e. V. gestifteten „FGF – Best Entrepreneurship Research Newcomer Award“. Der in diesem Jahr erstmalig ausgeschriebene und mit 1.000,- Euro dotierte von der Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe e. V. gestiftete Nachwuchspreis wurde an Dipl.-Kfm. Christian Koropp von der WHU – Otto Beisheim School of Management in Vallendar für seine Arbeit „Succession Financing in the Family Firm: The Intention to Use Debt“ verliehen. Der Autor konnte sich mit seiner Arbeit in einem zweistufigen Auswahlverfahren durchsetzen. Überreicht wurde der Preis von Klaus Krummrich, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Wissenschaftsför-

derung der Sparkassen-Finanzgruppe e. V., anlässlich des Empfangs durch den Leipziger Oberbürgermeister, Burkhard Jung, im Neuen Rathaus der Stadt Leipzig.

Der FGF e.V.

Der FGF ist 1987 zur Förderung des Gedankens der unternehmerischen Selbstständigkeit und des unternehmerischen Handelns aus dem Schmalenbach-Arbeitskreis „Innovative Unternehmensgründung“ hervorgegangen. Heute ist der FGF die führende wissenschaftliche Vereinigung für Gründungs-Forschung, -Ausbildung und -Politik in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein.

Neben dem Gründungsgeschehen im engeren Sinne beschäftigt sich der FGF mit Entrepreneurship, einer dynamischen, innovativen Form des Unternehmertums, die sich insbesondere (aber nicht nur) in Gründung und Management von neuen bzw. jungen Unternehmen niederschlägt. Der FGF ist seit 1997 Veranstalter des G-Forums, das jährlich an wechselnden Orten mit wechselnden Partnern stattfindet.

FGF Förderkreis Gründungs-forschung e. V.